ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Industriemeisterprüfung wird zugelassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Lebensmittel zugeordnet werden kann und danach eine mind. einjährige einschlägige Berufspraxis **oder**

2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem dem Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft zugehörigen Ausbildungsberuf und danach eine mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis **oder**

3. eine mind. fünfjährige Berufspraxis

nachweist.

PRÜFENDE INSTANZ/ABSCHLUSS

Prüfung vor der IHK zu Schwerin / IHK-Zeugnis

TERMINE & ZEITEN

Berufs– und Arbeitspädagogischer Teil

08.09.17– 28.10.17

Fachrichtungsübergreifender Teil

03.11.17 - 28.04.18

Fachrichtungsspezifischer Teil

04.05.18 - 28.09.19

jeweils Freitag 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Samstag 08:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Ansprechpartner
Gerald Hausweiler
Telefon
0385 48 02-50
Telefax
0385 48 02-15
E-Mail
hausweiler@sazev.de

Anschrift
Schweriner Aus– und Weiterbildungszentrum

Ziegeleiweg 7
19057 Schwerin

WEB
www.sazev.de

© www.noxpress.de

Schweriner saz
Aus- & Weiterbildungszentrum

Quelle: riha WeserGold

Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung

Industriemeister/-in Lebensmittel

Eine Initiative der

FOOD ACADEMY
KOMPETENZEN FÜR DIE ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Dieser Lehrgang eröffnet Ihnen die Möglichkeiten:

- Personal- und Organisationsverantwortung zu übernehmen
- Arbeitsabläufe zu organisieren
- Ausbildung durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Lebensmittelindustrie

LEHRGANGSDAUER

Die Gesamtdauer der Ausbildung beträgt ca. 2 Jahre und gliedert sich wie folgt:

AEVO
Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation
(84 Std.)

Teil A
Fachrichtungsübergreifender Teil
(225 Std.)

Teil B
Fachrichtungsspezifischer Teil
(526 Std.)

Quelle: SternMaid

WEITERBILDUNGSINHALTE

Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

- Ausbildung planen und vorbereiten
- Ausbildung durchführen und abschließen

Fachrichtungsübergreifender Teil

- Grundlagen für kostenbewusstes Handeln
- Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

Fachrichtungsspezifischer Teil

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Technische Kommunikation
- Nähr- und Rohstoffe
- Betriebstechnik
- Fertigungstechnik
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

LEHRGANGSGEBÜHREN

4.880,00 Euro
beinhaltet Qualifizierungskosten, Lernmaterial für AEVO und fachübergreifenden Teil sowie Prüfungsgebühren der IHK zu Schwerin
Ratenzahlung ist möglich.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Aufstiegs-BAföG
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Der Teilnehmer erhält einen Zuschuss in Höhe von z.Z. 40 Prozent zu den Lehrgangsgebühren. Der restliche Betrag kann über ein zinsgünstiges Bankdarlehen. Finanziert werden

WeGebAU
Über das Programm können Weiterbildungen gefördert werden, die im Rahmen des bestehenden Arbeitsverhältnisses unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes durchgeführt werden.

Je nach den individuellen Eingangsvoraussetzungen sind auch andere weitere Förderprogramme möglich.